

Der Vorsitzende des
Ausschusses für Bildung,
Kultur, Soziales und Sport



1. An die Mitglieder des Ausschusses für Bildung, Kultur, Soziales und Sport
2. Nachrichtlich an die stellvertretenden Ausschussmitglieder
und die übrigen Ratsmitglieder

Einladung

Hiermit lade ich Sie zur **Öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur, Soziales und Sport** ein, die am

Dienstag, 14. November 2006, 18:30 Uhr,

im Rathaus, Sitzungssaal stattfindet.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1 Angelegenheiten des Ausschusses

- 1.1 Bestimmung eines Ausschussmitgliedes zur Mitunterzeichnung
der Niederschrift
- 1.2 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sondersitzung
des Ausschusses für Bildung, Kultur, Soziales und Sport am
24.10.2006
- 1.3 Mitteilungen
- 1.4 Errichtung einer gemeinsamen Mensa im Schulzentrum

2 Vorschlag an den Haupt- und Finanzausschuss

- 2.1 Antrag auf Übernahme der Materialkosten für die Erweiterung
einer Flutlichtanlage

3 Vorschlag an den Rat

- 3.1 Einrichtung einer Gesamtschule im Schulverbund

Mit freundlichen Grüßen

gez. Wolfgang Schwan

Fraktionssitzungen

Montag, 13.11.2006, 19:00 Uhr, in
der jeweiligen Geschäftsstelle

Beschlussvorlage der Verwaltung	Fachbereich: Bildung und Soziales	Datum: 02.11.2006	
Tagesordnungspunkt 1.3	Bezeichnung der Vorlage: Mitteilungen		
Vorlage-Nr: VO/0290/06			
Zu beraten im:			
Datum	Gremium		
14.11.2006	Ausschuss für Bildung, Kultur, Soziales und Sport		

Die Verwaltung teilt folgendes mit:

1. Musikfrühling 2006 und 2007

Die Besucherzahlen des Musikfrühlings 2006 sind ermittelt. Insgesamt nahmen **2.185** Besucher/innen an den Veranstaltungen des Wegberger Musikfrühlings 2006 teil, der zeitnah am "Frühling" orientiert von März bis Juni durchgeführt wurde. Eine Übersicht über die einzelnen Veranstaltungen liegt dieser Mitteilung bei.

Das neue Programm des Musikfrühlings 2007 steht in großen Teilen fest. Eine Übersicht über die geplanten Veranstaltungen liegt dieser Mitteilung ebenfalls bei.

2. Weihnachtspräsentaktion

Es ist langjährige Tradition der Stadt Wegberg, dass Heimbewohner, die vor der Heimaufnahme ihren Wohnsitz im Stadtgebiet Wegberg hatten, zu Weihnachten mit einem kleinen Geschenk bedacht werden. Hiermit soll die Verbundenheit ihrer Heimatstadt mit ihnen dokumentiert werden.

In der Vergangenheit haben sich die Mitglieder des Ausschusses für Bildung, Kultur, Soziales und Sport dankenswerterweise bereit erklärt, die Geschenke in der Vorweihnachtszeit den Heimbewohnern im Kreisgebiet persönlich zu überreichen. Dies sollte nach Meinung der Verwaltung beibehalten werden.

Im Haushaltsplan 2004 stehen bei der Haushaltsstelle 1.49800.78840/8 insgesamt 2.100,00 € zur Verfügung. Vor diesem finanziellen Hintergrund beträgt der Wert des Weihnachtsgeschenkes bei 184 Heimbewohnern 10 € je Bewohner.

Die Verwaltung schlägt vor, die Zuteilung der "Überbringer" zu den einzelnen Heimen nach Beendigung der Sitzung vorzunehmen.

3. 4. Fortschreibung der Schulstatistik

Anhand der statistischen Erhebungen zum Schuljahr 2006/07 und den Daten des Melderegisters ist die Schulstatistik mit Entwicklungsplanung neu erstellt worden. Die neue überarbeitete Fassung der Schulstatistik ist dieser Mitteilung beigelegt.

Gegenüber der 3. Fortschreibung lässt sich festhalten, dass sich die Schülerzahlen der Grundschulen im Trend abnehmend darstellen. Die Übergangsquoten von den Grundschulen auf die weiterführenden Schulen sind aufgrund der tatsächlichen Entwicklung angepasst worden. Nach den letzten bekannten Entwicklungen verschiebt sich das Anmelde- und Aufnahmeverhalten insgesamt zugunsten des Gymnasiums und zu Lasten der Gemeinschaftshauptschule um ca. 2%. Die Realschule bleibt von dieser Entwicklung weitgehend unberührt, da sie in diesem Falle sowohl aufnimmt als auch abgibt.

Die Schülerzahlen der weiterführenden Schulen steigen insgesamt noch leicht an, ehe auch hier die Auswirkungen der demographischen Entwicklungen deutlich werden.

Für den Bereich der Gemeinschaftshauptschule lässt sich festhalten, dass trotz geringerer Übergangsquoten (das Mittel aller Schüler der Stadt Wegberg, die die Gemeinschaftshauptschule besuchen ist im Gegensatz zur 3. Fortschreibung anstelle von 25 % mit 23 % angesetzt worden) die Gesamtschülerzahl relativ stabil bleibt. Im Schuljahr 2006/2007 wurde hier ein besonders schwacher Jahrgang angemeldet.

4. Antrag auf Sportfördermittel 2007

hier: Antrag Schießsportfreunde Wegberg 1997 e.V.

Die Schießsportfreunde Wegberg 1997 e.V. haben erneut einen Antrag auf Zuwendung aus der Sportpauschale in nicht näher bezifferter Höhe gestellt.

Für das Jahr 2006 lässt sich feststellen, dass mit der Sportförderung des Landes die Instandhaltung eigener Sportstätten finanziert wurde. Die Zuweisung von insgesamt 79.247,00 € verteilte sich auf die nachfolgenden Maßnahmen und ist mit städtischen Mitteln aufgestockt worden:

Trockenlegung Sporthalle Beeck	15.000,00 €
Dachsanierung Sporthalle Rath-Anhoven	35.000,00 €
Sanierung Umkleiden Hallenbad	75.000,00 €

Für das Jahr 2007 ist derzeit noch unklar, ob Mittel für diesen Zweck vom Land zur Verfügung gestellt werden. Im Rahmen der Haushaltsberatungen 2007 soll über eine Einplanung der Mittel entschieden werden.

5. Kindergartensituation

Anträge der SPD-Fraktion vom 29.11.2004 und vom 17.11.2005

Die Mitteilung zu diesem Punkt wird den Ausschussmitgliedern vor der Sitzung in schriftlicher Form nachgereicht.

6. Einbau eines Lifters in das Hallenbad Wegberg

Die Projektgruppe „Behindertenfreundliche und barrierefreie Stadt Wegberg“ hat beantragt das Hallenbad mit einem Lifter für einen behindertengerechten Zugang in das Beckenwasser auszurüsten.

Die Kosten hierfür sind durch den Fachbereich Gebäudewirtschaft mit ca. 5.000,00 € ermittelt worden. In den Haushaltsberatungen zum Haushalt 2007 soll diese Investition mit eingebracht und beraten werden.

7. Aufstellung der Zuwendungen an die Vereine im Stadtgebiet hier: Anträge der Fraktionen

Die Verwaltung hat den Auftrag für die Haushaltsberatungen 2007 darzustellen, mit welchen Mitteln die Vereine der Stadt mittelbar und unmittelbar unterstützt werden. Leider ist eine einfache Auswertung der Leistungen an Vereine aus dem vorhandenen Datenbestand nicht möglich, da die Erfassungsmöglichkeiten der Kameralistik eine monetäre Bewertung erbrachter Leistungen nicht immer darstellt. Viele Leistungen müssen aus den unterschiedlichen Fachbereichen zusammengetragen und dann einheitlich bewertet werden.

Dieser Auftrag befindet sich derzeit noch in Bearbeitung und wird zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 5. Dezember 2006 vorgelegt werden. Damit sich die Fraktionen umfassend mit der Zusammenfassung auseinandersetzen können, wird diese sehr rechtzeitig vor der Sitzung an die Mitglieder versendet werden.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Bildung, Kultur, Soziales und Sport nimmt Kenntnis.

4. Fortschreibung der Schulstatistik mit Schulentwicklungsplanung

Voraussichtliche Schülerzahlen an den
Grundschulen der Stadt Wegberg in den Schuljahren 2006/07 bis 2010/11
weiterführenden Schulen 2006/07 bis 2011/12

Stand: 27.10.2006

Kath. Grundschule Arsbeck

Schuljahr	Klasse 1	Klasse 2	Klasse 3	Klasse 4	Gesamt	Klassen
2006/2007	22	43	34	44	143	7
2007/2008	18	22	43	34	117	
2008/2009	23	18	22	43	106	
2009/2010	22	23	18	22	85	
2010/2011	24	22	23	18	87	

Kath. Grundschule Beeck

Schuljahr	Klasse 1	Klasse 2	Klasse 3	Klasse 4	Gesamt	Klassen
2006/2007	52	54	52	46	204	8
2007/2008	35	52	54	52	193	
2008/2009	41	35	52	54	182	
2009/2010	39	41	35	52	167	
2010/2011	42	39	41	35	157	

Grundschule Klinkum

Schuljahr	Klasse 1	Klasse 2	Klasse 3	Klasse 4	Gesamt	Klassen
2006/2007	26	26	27	20	99	4
2007/2008	27	26	26	27	106	
2008/2009	28	27	26	26	107	
2009/2010	26	28	27	26	107	
2010/2011	24	26	28	27	105	

Grundschule Merbeck

Schuljahr	Klasse 1	Klasse 2	Klasse 3	Klasse 4	Gesamt	Klassen
2006/2007	20	25	25	32	102	5
2007/2008	20	20	25	25	90	
2008/2009	22	20	20	25	87	
2009/2010	19	22	20	20	81	
2010/2011	23	19	22	20	84	

Grundschule Wegberg

Schuljahr	Klasse 1	Klasse 2	Klasse 3	Klasse 4	Gesamt	Klassen
2006/2007	141	161	141	161	604	22
2007/2008	141	141	161	141	584	
2008/2009	132	141	141	161	575	
2009/2010	122	132	141	141	536	
2010/2011	112	122	132	141	507	

Grundschule Wildenrath

Schuljahr	Klasse 1	Klasse 2	Klasse 3	Klasse 4	Gesamt	Klassen
2006/2007	23	28	30	24	105	4
2007/2008	26	23	28	30	107	
2008/2009	32	26	23	28	109	
2009/2010	33	32	26	23	114	
2010/2011	31	33	32	26	122	

Grundschule Rath-Anhoven

Schuljahr	Klasse 1	Klasse 2	Klasse 3	Klasse 4	Gesamt	Klassen
2006/2007	18	16	24	24	82	4
2007/2008	17	18	16	24	75	
2008/2009	18	17	18	16	69	
2009/2010	20	18	17	18	73	
2010/2011	21	20	18	17	76	

Gesamt-Grundschülerzahlen in den Schuljahren 2006/07 bis 2010/11

Schule	Schuljahr 2006/07	Schuljahr 2007/08	Schuljahr 2008/09	Schuljahr 2009/10	Schuljahr 2010/11
KGS Arsbeck	143	117	106	85	87
KGS Beeck	204	193	182	167	157
GGs Klinkum	99	106	107	107	105
GGs Merbeck	102	90	87	81	84
GGs Wegberg	604	584	575	536	507
GGs Wildenrath	105	107	109	114	122
GGs Rath-Anhoven	82	75	69	73	76
Summen	1339	1272	1235	1163	1138

Schüler der 4. Klasse der Grundschulen der Stadt Wegberg, die voraussichtlich in den Jahren 2007/08 bis 2011/12 auf eine weiterführende allgemeinbildende Schule der Stadt Wegberg überwechseln

Schuljahr	KGS Arsbeck	GGs Beeck	GGs Klinkum	GGs Merbeck	GGs Wegberg	GGs Wildenrath	GGs Rath-Anhoven	Summe
2007/08	44	46	20	32	161	24	24	351
2008/09	34	52	27	25	141	30	24	333
2009/10	43	54	26	25	161	28	16	353
2010/11	22	52	26	20	141	23	18	302
2011/12	18	35	27	20	141	26	17	284
Gesamt	161	239	126	122	745	131	99	1623

Voraussichtliche Übergangsquoten in den Jahren 2007/08 bis 2011/12 auf weiterführende allgemeinbildende Schulen der Stadt Wegberg

Jahr	Schulab- gänger Wegberger Schulen	Auswärtige Schulen (Aufnahme) 4,00%	Auswärtige Schulen (Abgang) 5,00%	Gesamt Schülerzahl	Haupt- schule 23,00%	Edith-Stein Realschule 35,00%	Max. Kolbe Gymnasium 42,00%
2007/08	351	14	18	347	80	122	146
2008/09	333	13	17	330	76	115	138
2009/10	353	14	18	349	80	122	147
2010/11	302	12	15	299	69	105	126
2011/12	284	11	14	281	65	98	118

**Voraussichtliche Schülerzahlen in den Schuljahren 2006/07
bis 2011/12 an der Gemeinschaftshauptschule Wegberg**

*inkl. 3 Seiteneinsteiger ** inkl. 5 Seiteneinsteiger zzgl. 41 Plätze BUS-Klasse in 2006/2007

Schuljahr	5. Klasse*	6.Klasse	7.Klasse**	8.Klasse	9. Klasse	10. Klasse	Gesamt
2006/07	56	69	72	90	81	61	429
2007/08	83	56	74	72	90	61	436
2008/09	79	83	61	74	72	68	436
2009/10	83	79	88	61	74	54	439
2010/11	72	83	84	88	61	56	443
2011/12	68	72	88	84	88	46	445

**Voraussichtliche Schülerzahlen in den Schuljahren 2006/07
bis 2011/12 an der Edith-Stein-Realschule Wegberg**

Schuljahr	5. Klasse	6.Klasse	7.Klasse	8.Klasse	9. Klasse	10. Klasse	Gesamt
2006/07	110	95	114	126	112	115	672
2007/08	122	110	95	114	126	112	679
2008/09	115	122	110	95	114	126	682
2009/10	122	115	122	110	95	114	678
2010/11	105	122	115	122	110	95	669
2011/12	98	105	122	115	122	110	672

**Voraussichtliche Schülerzahlen in den Schuljahren 2006/07
bis 2011/12 am Maximilian-Kolbe-Gymnasium Wegberg**

Schuljahr	5. Klasse	6.Klasse	7.Klasse	8.Klasse	9. Klasse	10. Klasse	Gesamt
2006/07	136	149	123	156	147	124	835
2007/08	146	136	149	123	156	147	857
2008/09	138	146	136	149	123	156	848
2009/10	147	138	146	136	149	123	839
2010/11	126	147	138	146	136	149	842
2011/12	118	126	147	138	146	136	811

Schuljahr	11.Klasse	12.Klasse	13.Klasse	Gesamt	Gesamt Klasse 5-13	Klassen
		80,24%	89,25%			30 Kl.5-10
		von 11. Klasse	/von 12. Klasse	des Vorjahres		
2006/07	162	130	116	408	1.243	
2007/08	124	130	116	370	1.227	
2008/09	147	99	116	363	1.211	
2009/10	156	118	89	363	1.202	
2010/11	123	125	105	353	1.195	
2011/12	149	99	112	359	1.170	

Weihnachtspakete für Heimbewohner 2006

Stand : 31. Oktober 2006

- 184 Personen -

Nr.	Pflegeheim	Verteilung	Personen	Anzahl
01	Haus Schlevringhoven Brüggener Straße 49 41379 Brüggen-Bracht Tel. 02157/149-111 (Frau Tobusch)	-----	-----	0
02	Altenheim Lindenhof Friedrich-Ebert-Str. 135-165 41236 Mönchengladbach Tel. 02166/ 62620 (Frau Baum)	-----	-----	0
03	Kloster Ebernach Wohnheim Cochem Sehleranlagen 47 56804 Cochem Tel. 02671/6008115 oder (Herr Schaub)	Post	Herr Karl-Heinz Kremer	1
04	St.Laurentius Altenheim Elmpt Uhlandstr. 37 41372 Niederkrüchten Tel. 02163/9830630 (Frau Hölter)	Herr Drossart	Herr Wilhelm Tschesch Frau Elisabeth Drossart	2
05	Johanniter-Stift Erkelenz Südpromenade 24 41812 Erkelenz Tel. 02431/9490 (Frau Peschen)	Frau Semmler/ Frfrau Bonitz	Frau Waltraut Arndt Frau Therese Bartz Frau Anna Maria Deuster Frau Anna Bereths Frau Anna Lamertz Herr Walter Shojnacka	6
06	Hermann-Josef Altenheim Schulring 8 41812 Erkelenz Tel. 02431/80970 (Frau Wilms) Vor Übergabe bitte Sozialdienst, Frau Lange oder Krall anrufen (02431/8097770)	Frau Louis	Frau Langerbeins Frau M.Gillissen Herrn Franz Vits Frau Erika Wolin Frau Elisabeth Ziegler Frau Gertrud Kamps Herr Karl J. Gutjahr Frau Christine Oellers	8

Nr.	Pflegeheim	Verteilung	Personen	Anzahl
07	Senioren-gemeinschaft Drücker Am Kammerbusch 2 41812 Erkelenz-Hetzerath Tel. 02433/41736 (Schwester Gabi)	Dr. Buschmeyer	-----	0
08 sh. auch 13	Pflegeheim St.Josef In Kückhoven 30 41812 Erkelenz Tel. 02431/2100 (Frau Bonstra)	-----	-----	0
09	Altenheim Residenz Aachener Straße 49 41812 Erkelenz Tel. 02431/4044 (Frau Schütte)	Frau Schubert- Logen/ Frau Sanders	Frau Eleonore Neumann Herr Vossenkaul Herr Meuser Frau Döllmann Herr Richard Sonn Frau Irene Esser	6
10	Altenheim Assenmacher Gasberg 39 41812 Erkelenz-Lövenich Tel. 02435/2035 (Frau Steffens)	Frau Braun	Frau Anna Schürger Frau Karola Lennartz Frau Johanna Willems Herr Wilhelm Engels Frau Josefa Mücher Frau Wilhelmine Krupp Herr Herbert Croonenberg Frau Agnes Wücker Herr Leonard Adams Herr Helmut Hudalla Herr Wolfgang Heuer	11
11	weggefallen	-----	-----	-----
12	Pflegeheim Haus Karin (Gerontopsych.Heim) Schinveldstraße 31 52538 Gangelt/ Mindergangelt Tel. 02454 / 93770 (Schwester Stefanie)	Herr Ellerkamp	Herr K.H. Jürgens	1
13	Pflegeheim Selfkant Gerontopsych.Pflegeheim Franz-Savels-Str.63 52538 Gangelt Tel. 02452 / 918015 (Frau Neuhaus)			0

Nr.	Pflegeheim	Verteilung	Personen	Anzahl
14	Alten-u.Pflegeheim Breberen Altenburgstraße 1 52538 Gangelt Tel. 02454/58000	Herr Ellerkamp	Herr Horst Hinderlich Frau Hinderlich	2
15	Maria-Hilf Krankenhaus Gangelt Bruchstraße 6 52538 Gangelt Tel. 02454 / 59708 (Frau Paulzen)	Herr Ellerkamp	Frau Maria Kock Frau Beate Kremer Frau Maria Lawaczek Herr Joachim Wilms	4
16	Altenheim Am Forsthaus Am Forsthaus 14-18 52511 Geilenkirchen Tel. 02451 / 2193 (kein Anschluss)	-----	-----	0
17	Franziskusheim Zum Kniepbusch 5 52511 Geilenkirchen Tel. 02451/6209-150 (Herr Seidler)	Herr Ellerkamp	Herr Karl Stoll	1
18	Pflegeheim Haus Beatrix Pestalozzistraße 25 52511 Geilenkirchen Tel. 02451/98170 (Frau Hellebrand)	-----	-----	0
19	Haus Karin Weseler Straße 29 47608 Geldern Tel. 02831/93050 (Herr Leistiko)	-----	-----	0
20	Marienklster Dremmen Mommartzstraße 15 52525 Heinsberg Tel. 02452/9610 (Frau Ars)	Herr Willibert Jansen	Frau Klara Zimara	1
21	weggefallen	-----	-----	---

Nr.	Pflegeheim	Verteilung	Personen	Anzahl
22	Altenzentrum der AWO Siemensstraße 7 52525 Heinsberg Tel. 02452/1820 (Frau Ingendorff)	Frau Bonitz/ Frau Semmler	Frau Josefine Thevissen Frau Hubertine Hensen Frau Ilse Otto Frau Elisabeth Peulen	4
23 (Siehe Nr. 47)	Altenheim St.Josef Waldenrath Langbroicher Straße 7 52525 Heinsberg Tel. 02452/1070 (Frau Tomovic)	Herr Ellerkamp	-----	0
24 (siehe auch 45)	Altenwohnhaus Rohmen Unterbruch Rohmen 43 52525 Heinsberg Tel. 02452/66500	Herr Willibert Jansen	Herr Georg Bullach	1
25	Ev.Alten- und Pflegeheim Hermann-Lenzen-Haus Melanchthonstraße 7 41836 Hückelhoven Tel. 02433/9091614 (Frau Klein, vormittags)	Dr. Buschmeyer	Frau Meta Gamradt Herr Gerhard Kape Herr Wilhelm Krappen Frau Änne Kubitz Frau Anna Maria Linke Frau Ruth Mynarek Frau Agnes Schmitz Frau Helene Spiwak	8
26	Altenheim St.Lambertus Dinstühler Straße 33 41836 Hückelhoven Tel. 02433/8360 (Herr Nießen)	Dr. Buschmeyer	Herr P. Lützenburg Herr Klaus Jansen (betreutes Wohnen : Jülicher Straße 15)	2
27	Haus Christa ist aufgelöst worden			
28 (siehe auch 46)	Christinenstift Kölstraße 35 52441 Gereonsweiler Tel. 02462/9810 (Frau Genotte)	Post	Frau Edith Bodenburg Herr Manfred Gisbertz Frau Sibilla Welters	3

Nr.	Pflegeheim	Verteilung	Personen	Anzahl
29	Haus "Küsters" Grobenweg 28 41844 Wegberg Tel. 02434/6631 (Frau Küsters)	Herr Heinz Schmitz	Frau Gertrud Bierfreund Frau Hildegard Bongartz Herr Hermann Küsters Fau Anna Mertens Frau Maria Windeck	5
30	Viktor-Heim (Gruppe IV) Benrader Straße 189-191 47804 Krefeld Tel. 02151/7659010 (Frau Brands)	-----	-----	0
31	Alexianer-Krankenhaus (St. Martin) Oberdießemer Straße 136 47805 Krefeld Tel. 02151/347043 (Frau Klingen)	Post	-----	0
32	St.Josefsheim Giesenkirchen Konstantinstraße 263 41238 Mönchengladbach Tel. 02166/12860 (Frau Münze)	-----	-----	0
33	Pflegeheim Scheuern Wohngruppe H 1 E Am Burgberg 16 56377 Nassau Tel. 02604/9790	Post	Herr Manfred Kremer	1
34	Altenheim St.Josef Adolfstraße 16 52531 Übach-Palenberg Tel. 02451/48026 (Frau Bäsener)	-----	-----	0
35	Pflegeheim Haus Inga Haarener Straße 143 52525 Waldfeucht Tel. 02455/2196 (kein Anschluss)	-----	-----	0
36	weggefallen	-----	-----	-----

Nr.	Pflegeheim	Verteilung	Personen	Anzahl
37	St.Antonius-Pflegeheim Wegberg Birkenallee 20 41844 Wegberg Tel. 02434/84151 (Herr Kösters)	Frau Zech/ Herr Müller	50 Vollzeitplätze	50
38	Pflegeheim Haus Janske In Tüschbroich 37 41844 Wegberg Tel. 02434/2615 (Fr.Golnik/Fr.Jansen)	Herr Gellißen/ Herr Backhaus	28 Vollzeitplätze Weihnachtsfeier am 02.12.2006 ab 14.30 Uhr	28
39	Theresienheim Theresienstraße 3 41751 Viersen / Dülken Tel. 02162/951913 (Frau Manteler)	????	Frau Gertrud Hintzen Frau Christine Vogel	2
40	weggefallen			
41	weggefallen			
42	Haus Schnorrenberg Dienstühler Straße 51 41836 Hückelhoven Tel. 02433/9808990 (Di./Do.) Herr Schmitz	Dr. Buschmeyer	Herr Edwin Raabe(*1960) Fr. Annemarie Berger-Just Herr Frank Henkel Frau Katharina Huck Herr F.-J. Kaspers	5
43	Ordensschwwestern Mönchengladbach -Franziskushaus- Tel. 02161/8922700 (Schwester Angelika)	Frau Fell	6 Ordensschwwestern aus Wegberg	6
44	weggefallen	-----	-----	
45 (siehe auch 24)	Altenheim St.Josef Geilenkirchener Straße 25 52525 Heinsberg Tel. 02452/3141 (Herr Krings) - über Haus Rohmen in Unterbruch Tel. 02452/66500	Herr Willibert Jansen	Herr Georg Bullach Herr Peter Papst	2

Nr.	Pflegeheim	Verteilung	Personen	Anzahl
46 (siehe auch 28)	Alten- u. Pflegeheim - Haus Berg - Klosterberg 5 41836 Hückelh.-Brachelen Tel. 02462/9810 (Herr Evertz)	Dr. Buschmeyer	Frau Maria Gotzen Frau Anna Herzog Frau Ursula Sallads <u>betreutes Wohnen:</u> Frau Wilhelmine Passage	4
47 (Siehe Nr. 23)	Altenheim St. Josef Höngen Biesener Weg 53 52538 Selfkant Tel. 02456/4980 (Frau von Heel)	Herr Ellerkamp	-----	0
48	Alten-u. Pflegeheim Haus Lyro Dorfstraße 8 52525 Waldfeucht Tel. 02455/2854	-----	-----	0
49	Privatsenioren pension Maas Hohlstraße 15 41812 Erkelenz-Katzem Tel. 02435/3510	Post	Frau Maria Dohmen	1
50	Privatsenioren pension Ingeborg Stöcker Lauerstraße 78 41812 Erkelenz-Gerderath Tel. 02432/7198 (Frau Stöcker)	Herr Nießen	Frau Änne Schulzki Frau Melanie Starost	2
51	Weggefallen	-----	-----	0
52	Weggefallen	-----	-----	0
53	Lebenshilfe Kreis Viersen Gartenstraße 18 41379 Brüggen Tel. 02157/8709811	Herr Nießen	Frau Waltraud Kremer	1

Nr.	Pflegeheim	Verteilung	Personen	Anzahl
54	Johanniter-Stift Wassenberg Johanniter-Weg 1 41849 Wassenberg Tel. 02432/4930 (Frau Groß)	Frau von den Driesch	Frau Elli Clingen Frau Christel Gerards Frau Maria Kautz Frau Elisabeth Maisie Frau Martha Peschel Herr Peter Döhmen Frau Gertrud Pahlke Fr. Maria Helene Schmitz Herr Peter Heutz Frau Waltraut Klingbeil Herr Roman Aselmann Frau Maria Richter Frau Anne Schwerdorf Herr Heinrich Windelen Frau Margarete Bolinth Frau Maria Klagges-Wilms	16
				184

Mitteilung

im Ausschuss für
Bildung, Kultur, Soziales und Sport
am 14.11.2006
- Öffentlicher Teil-

Besucherzahlen Wegberger Musikfrühling 2006:

Datum	Veranstaltung	Veranstalter	Besucher
Sonntag, 12.03.2006	34. Orgelkonzert Opus 512 Pfarrkirche St. Vincentius Beeck	Ensemble "Musica Variata", Düsseldorf	185
Freitag, 17.03.2006	"Springmaus" Improvisationstheater Forum Wegberg	Veranstaltung der Volkshochschule	506
Sonntag, 26.03.2006	"Akzente" und "Jazz ´n Movie" Forum Wegberg	Quod Libet in Zusammenwirken mit dem Jazzchor Mönchengladbach	450
Sonntag, 09.04.2006	Mandolinenkonzert Rittersaal Burg Wegberg	Mandolinenorchester "Rheinlust Rheydt"	125
Samstag, 13.05.2006	"Froh ist unser Lied" Turnhalle Rath-Anhoven	Männergesangverein Rather Dorfsparzen	350
Sonntag, 14.05.2006	Muttertagskonzert "Da Capo" Forum Wegberg	Veranstaltung der Volkshochschule	166
Samstag, 20.05.2006	"Musikalische Reise durch Europa" Jubiläumskonzert Forum Wegberg	Kirchenchor 1846 an St. Peter und Paul Wegberg unter Mitwirkung der Kirchenchöre Klinkum und Merbeck und dem Männergesangverein Liederkrantz	300
Sonntag, 18.06.2006	"27. Kammerkonzert Opus 512 Heilig-Kreuz-Kapelle Kipshoven	"Acellorando" - 4 Cellisten klassisch und modern	103

Insgesamt nahmen **2.185** Besucher/innen an den Veranstaltungen des Wegberger Musikfrühlings 2006 teil, der - wie am 30.11.2004 beschlossen - wieder zeitnah am "Frühling" orientiert von März bis Juni durchgeführt wurde.

gez. Derichs, StA ´in

Mitteilung
im Ausschuss für
Bildung, Kultur, Soziales und Sport
am 14.11.2006
- Öffentlicher Teil-

Die Vorschau auf den “Wegberger Musikfrühling” 2007 sieht folgenden Programmpunkte vor:

Datum	Veranstalter	Veranstaltung	Veranstaltungsort
So., 04.03.07, 18.00 Uhr	OPUS 512	9. Chorkonzert Shalom-Chor und Band, Mönchengladbach	Pfarrkirche St. Vincentius Beeck
Do., 22.03.07, 20.00 Uhr	Volkshochschule	“Springmaus” Improvisationstheater	Forum Wegberg
Sa., 31.03.07	Musikverein Rath-Anhoven	Konzert	Forum Wegberg
Sa., 28.04.07, 20.00 Uhr,	rejoiSing e.V. Gospelchor in der Ev. Kirchengemeinde Erkelenz	Chorkonzert mit Band	Forum Wegberg
So., 13.05.07, 18.00 Uhr	Volkshochschule	Muttertagskonzert “Da Capo”	Forum Wegberg
Die., 15.05.07, 19.00 Uhr	Musiklehrer der Edith- Stein-Realschule und Gästen	Konzert Solo- und Ensemble- musik	Pfarrkirche St. Vincentius Beeck
So., 03.06.07, 16.00 Uhr	Mandolinenorchester “Rheinlust Rheydt”	Mandolinenkonzert	Rittersaal der Burg Wegberg
So., 17.06.07, 19.30 Uhr	Opus 512	3. Kabarettabend Heinz-Peter Körner	Rittersaal der Burg Wegberg

gez. Derichs, StAI'in

Beschlussvorlage der Verwaltung	Fachbereich: Bildung und Soziales	Datum: 02.11.2006	Genehmigungsvermerk
Tagesordnungspunkt 1.4	Bezeichnung der Vorlage: Errichtung einer gemeinsamen Mensa im Schulzentrum		Datum: 03.11.2006
Vorlage-Nr: VO/0291/06			Bürgermeisterin: gez. H. Klein
Zu beraten im:			
Datum	Gremium		
14.11.2006	Ausschuss für Bildung, Kultur, Soziales und Sport		

Sachdarstellung:

Am 23. Oktober 2006 hat die Verwaltung an einer Schulkonferenz in der Edith-Stein-Realschule teilgenommen. Unter anderem wurden hier die Auswirkungen des neuen Schulgesetzes auf den Unterricht diskutiert. Durch eine Änderung der Stundenpläne und Stundenvorgaben ist es nicht mehr möglich den planmäßigen Unterricht in den am Morgen zur Verfügung stehenden Stunden anzubieten. Dies erfolgt bereits jetzt für einzelne Klassen in den Nachmittagsstunden. Die Teilnehmer der Schulkonferenz machten deutlich, dass für die betroffenen Kinder eine Möglichkeit zur Einnahme einer Mahlzeit geschaffen werden sollte. Auch untersucht die Schulleitung derzeit, ob nicht für die Klassen 5 und 6 ein erweitertes Angebot im Wege einer "Verlässlichen Schule" aus dem Landesprogramm "Schule von acht bis eins" eingeführt werden kann. Dies würde die Nachfrage nach einer Verpflegungsmöglichkeit stärken. Der Schulleiter des Gymnasiums hat einen gleichlautenden Bedarf angemeldet, da im Gymnasium ebenfalls bedingt durch die Änderung der Stundenpläne und des "Abiturs in 12 Jahren" vermehrt Unterrichtserteilung in den Nachmittagsstunden erfolgen soll. Auch der Vorsitzende der Schulpflegschaft des Maximilian Kolbe Gymnasiums unterstützt eine Einrichtung einer Mensa für das gesamte Schulzentrum. Ein entsprechendes Schreiben ist am 30. Oktober 2006 in der Verwaltung eingegangen. Es ist zu beobachten, dass der Bedarf an Betreuung und Versorgung der Schulkinder über die Mittagszeit hinaus, aus den verschiedensten Gründen auch in den weiterführenden Schulen wächst. Die Verwaltung hält - auch im Hinblick auf die Absicht der Gemeinschaftshauptschule in den Ganztagsbetrieb einzusteigen- das Ansinnen der weiterführenden Schulen für nachvollziehbar. Um aber eine Finanzierung und Realisation des Projektes "Mensa im Schulzentrum Wegberg" zu überprüfen, sind erhebliche Vorarbeiten, Untersuchungen und Erhebungen notwendig. Hierzu benötigt die Verwaltung aus der Politik eine konkrete Absichtserklärung und einen Untersuchungsauftrag.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Bildung, Kultur, Soziales und Sport beauftragt die Verwaltung, den Wunsch nach Einrichtung einer gemeinsamen Mensa für das Schulzentrum zu prüfen und eine Finanzierung darzustellen. Es soll auch eine Umsetzung mit privaten Investoren geprüft werden.

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen durch den Beschluss derzeit noch nicht.

Unterschrift d. federführenden Fachbereichleiters/Dezernenten
gez. Pint
gez. Schneider

FB 202
Erster Beig.

Gegenzeichnung d. beteiligten Fachbereichsleiter/Dezernenten

Beschlussvorlage der Verwaltung	Fachbereich: Bildung und Soziales	Datum: 02.11.2006	Genehmigungsvermerk
Tagesordnungspunkt 2.1	Bezeichnung der Vorlage: Antrag auf Übernahme der Materialkosten für die Erweiterung einer Flutlichtanlage		Datum: 03.11.2006
Vorlage-Nr: VO/0289/06			Bürgermeisterin: Gez. H. Klein
Zu beraten im:			
Datum	Gremium		
14.11.2006	Ausschuss für Bildung, Kultur, Soziales und Sport		
05.12.2006	Haupt- und Finanzausschuss		

Sachverhalt:

Der Vorsitzende des Fußballvereins SC Viktoria Rath-Anhoven hat mit Datum vom 26. September 2006 beantragt, die Materialkosten für eine geplante Erweiterung der Flutlichtanlage auf dem alten Sportplatz zu übernehmen. Anfang der 70er Jahre hat der Verein in Eigenleistung 2 Flutlichtmasten für Training auf dem Sportplatz in Rath-Anhoven installiert. Da seit einiger Zeit vermehrt Spiele und insbesondere Nachholspiele in den Abendstunden angesetzt werden, ist ein ordentlicher Spielbetrieb nicht mehr gewährleistet. Der Vorstand des SC Viktoria Rath-Anhoven ist aus dieser Zwangslage heraus bereit die Flutlichtanlage in Eigenleistung zu erstellen, soweit die Stadt Wegberg die Materialkosten hierfür übernimmt. Diese belaufen sich auf ca. 14.000,00 €. Da der alte Sportplatz im Eigentum der Stadt Wegberg steht, soll die erstellte Anlage im Anschluss in das Eigentum der Stadt Wegberg übergehen. Der Verein verpflichtet sich für die Unterhaltung der Anlage aufzukommen, soweit es sich um kleinere Unterhaltungsarbeiten handelt.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Bildung, Kultur, Soziales und Sport schlägt dem Haupt- und Finanzausschuss vor, dass sich die Stadt Wegberg an der Erstellung einer Flutlichtanlage, die auch in den Abendstunden einen ordentlichen Spielbetrieb gewährleisten kann, mit 14.000,00 € beteiligt. Der Betrag soll noch in diesem Jahr an den Verein ausgezahlt werden, damit durch die Erhöhung der Mehrwertsteuer ab dem 01.01.2007 keine Mehrkosten entstehen. Die ordentliche Verwendung der Mittel ist der Verwaltung durch Vorlage entsprechender Belege nachzuweisen.

Finanzielle Auswirkungen:

Da für diesen Zweck kein Haushaltsansatz vorhanden ist, soll die Deckung über Einsparungen bei Haushaltsstelle 9.67000.96000 (Erweiterung der Straßenbeleuchtungsanlagen) erfolgen.

Alternativen:

Werden keine vorgeschlagen.

Unterschrift d. federführenden Fachbereichleiters/Dezernenten
gez. Pint FB 202
gez. Schneider Erster Beig.

Gegenzeichnung d. beteiligten Fachbereichsleiter/Dezernenten

Beschlussvorlage der Verwaltung	Fachbereich: Bildung und Soziales	Datum: 03.11.2006	Genehmigungsvermerk
Tagesordnungspunkt 3.1	Bezeichnung der Vorlage: Einrichtung einer Gesamtschule im Schulverbund		Datum: 03.11.2006
Vorlage-Nr: VO/0293/06			Bürgermeisterin: Gez. H. Klein
Zu beraten im:			
Datum	Gremium		
14.11.2006	Ausschuss für Bildung, Kultur, Soziales und Sport		
19.12.2006	Rat der Stadt Wegberg		

Sachverhalt:

Im Jahr 2005 hat die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Wegberg den Antrag gestellt, die Stadt Wegberg möge gemeinsam mit der Stadt Erkelenz eine Gesamtschule errichten. Über den Standort einer solchen Schule, die Art der Kooperation (Schulzweckverband) und die Finanzierung der neu zu gründenden Schule werden in dem Antrag keine Aussagen gemacht. Die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Erkelenz hat dort einen Antrag mit der gleichen Zielsetzung eingebracht. Der Rat oder der zuständige Ausschuss der Stadt Erkelenz hat nach Kenntnis der Verwaltung diesen Antrag noch nicht beraten und darüber auch noch keine Entscheidung getroffen. Gegenüber der Stadt Wegberg hat die Verwaltung der Stadt Erkelenz auch auf Nachfrage bisher keine Aktivitäten zur Bildung eines gemeinsamen Schulzweckverbandes für eine Gesamtschule entwickelt. Davon unabhängig und auch unabhängig von einer schulpolitischen Einstellung zur Schulform "Gesamtschule" sollte nach Ansicht der Verwaltung die Zielsetzung dieses Antrages nicht weiterverfolgt werden. Dafür spricht einerseits die ungeklärte Situation zum Standort und zur Finanzierung einer weiteren weiterführenden Schule. Andererseits würde die Schaffung eines zusätzlichen Angebotes auf dem Gebiet weiterführender Schulen nach Ansicht der Verwaltung zumindest den Bestand einer der bestehenden weiterführenden Schulen in der Stadt Wegberg - und zwar insbesondere den Bestand der Hauptschule - gefährden. Das kann nach Ansicht der Verwaltung nicht im Interesse der Stadt Wegberg liegen.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Bildung, Kultur, Soziales und Sport schlägt dem Rat vor, den Antrag auf Errichtung einer Gesamtschule in Kooperation mit der Stadt Erkelenz abzulehnen.

Finanzielle Auswirkungen:

Der Beschluss nach Vorschlag der Verwaltung führt zu keinen Kosten.

Unterschrift d. federführenden Fachbereichleiters/Dezernenten
gez. Schneider Erster Beig.

Gegenzeichnung d. beteiligten Fachbereichsleiter/Dezernenten